



SGSST
Schweizerische Gesellschaft
für Sandspieltherapie



DGST
Deutsche Gesellschaft für
Sandspieltherapie e.V.

Einblicke in die Sandspieltherapie

Neue fortlaufende Vortragsreihe der DGST und SGSST



*2 mal jährlich
online über ZOOM*

Datum: 08.02.2024 (19 bis 20:30 Uhr) mit Rut Boss-Baumann

Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in eigener Praxis in Wetzikon in der Schweiz, Sandspieltherapeutin, Lehrberechtigtes Mitglied der SGSST und ISST

FÜLLE UND LEERE IM SANDKASTEN - ENTWICKLUNG ODER STAGNATION?

In Sandspielprozessen tauchen immer wieder Sandbilder auf, die mit unendlich vielen Figuren und Objekten überfüllt sind oder im Gegensatz dazu leer und karg bleiben. Beides, die Grenzen sprengende Fülle sowie auch die wenig gestaltete Leere im Sandkasten haben eine besonders starke Aussagekraft und eine tiefe emotionale Wirkung sowohl auf das Kind oder den Jugendlichen wie auch auf die Therapeutin oder den Therapeuten.

In diesem Seminar befassen wir uns mit solchen «extremen» Bildinhalten und wollen verstehen, was sie uns mitteilen möchten und welche Bedeutung sie im therapeutischen Prozess haben.

Moderation: Ursula Wachter

Psychoanalytische Therapeutin für Kinder und Jugendliche in eigener Praxis in München, Sandspieltherapeutin, Lehrberechtigtes Mitglied der DGST und ISST

Preis: 20 € bzw. 20 CHF

Die Anmeldung erfolgt **bis 31.01.2024** über die Geschäftsstelle der DGST e.V. (info@sandspiel.de). Von dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Der Vortrag wird als Theoriebaustein innerhalb der Sandspieltherapie-weiterbildung der DGST und SGSST angerechnet.

Die Fortsetzung folgt !